

Rodungsgesuch

Gesuchsteller

Rodungsvorhaben: Paul Fluri Immobilien AG, Mümliswil

Gemeinde(n): 4717 Mümliswil

Kanton(e): SO

Forstkreis/
Waldabteilung Nr.:

Abkürzungen siehe Rodungsformular, Seite 3

1 Beschrieb Rodungsvorhaben

Beschreiben Sie das Rodungsvorhaben in Stichworten.

2016 wurde auf GB Mümliswil 1403 eine unbewilligte Zweckentfremdung von Wald inkl. Abtrag von Waldboden zugunsten Materiallagerungen festgestellt. Dieser waldrechtliche Missstand soll mit einer nachträglichen Rodungsbewilligung und dem Bau einer offenen Lagerhalle bereinigt werden.

2 Gesuchsbegründung / Bedarfsnachweis

- 1) Das Werk muss auf den vorgesehenen **Standort** angewiesen sein (Art. 5 Abs. 2 lit. a WaG).

Weshalb kann das Vorhaben nicht an einem anderen Ort ausserhalb des Waldes realisiert werden? Welche Varianten wurden geprüft?

Keine Alternative in der Gemeinde Mümliswil-Ramiswil.

Kein Grundstück in der Gemeinde Mümliswil-Ramiswil welches von Lage und Grösse in Frage kommt.

- 2) Das Werk muss die Voraussetzungen der **Raumplanung** sachlich erfüllen (Art. 5 Abs. 2 lit. b WaG).

Gibt es entsprechende Unterlagen wie Richt- und Nutzungsplanungen oder Sachpläne und Konzepte, oder sind solche in Bearbeitung?

Die Gemeinde Mümliswil-Ramiswil ist im Moment daran den Zonenplan zu überarbeiten und den entsprechenden Nutzungsplan zu erstellen. Eine entsprechende Umzonung wurde in Aussicht gestellt.

- 3) Die Rodung darf zu keiner erheblichen **Gefährdung der Umwelt** führen (Art. 5 Abs. 2 lit. c WaG).

Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Naturereignisse wie Lawinen, Erosionen, Rutschungen, Brände oder Windwürfe aus? Welchen Einfluss hat das Vorhaben auf die bekannten Immissionen wie Gewässerverschmutzung, Lärm, Staub, Erschütterung etc.?

Keine Auswirkungen.

- 4) Es bestehen wichtige Gründe, die das **Interesse** an der Walderhaltung überwiegen (Art. 5 Abs. 2 WaG).

Weshalb ist die Realisierung des Vorhabens wichtiger als die Walderhaltung?

Bei negativem Entscheid des Gesuches müsste der Betrieb mit rund 45 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, nach fast 60 Jahren, von Mümliswil wegziehen. Dies würde bedeuten, dass 45 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihren Arbeitsplatz und die Gemeinde Mümliswil-Ramiswil einen der grössten Arbeitgeber verlieren würden.

- 5) Dem **Natur- und Heimatschutz** ist Rechnung zu tragen (Art. 5 Abs. 4 WaG).

Wie wirkt sich das Vorhaben auf Natur und Landschaft aus?

Am Ort der neuen Lagerhalle gibt es keine negativen Auswirkungen auf Natur und Landschaft. Positive Auswirkungen auf die Natur hat der geplante Rodungersatz in Form einer Bachlaufaufwertung des Guldentalbachs in Waldareal und die Schaffung eines ökologisch reich strukturierten Waldrandes angrenzend an das Bauvorhaben.

separater Bericht

Rodungsgesuch

Gesuchsteller

Rodungsvorhaben: Paul Fluri Immobilien AG, Mümliswil Paul Fluri Immobilien AG, Mümliswil

3 Rodungsfläche(n) (Wichtig: Kartenausschnitt 1:25'000 mit Koordinatenangaben sowie Detailpläne beilegen)

Gemeinde	Schwerpunkt-Koordinaten (pro Rodungseinheit)	Parz. Nr.	Name des Eigentümers	Temporär m ²	Definitiv m ²	Total Fläche m ²
Mümliswil	47°20'06 / 7°42'28.5	1403	Paul Fluri Immobilien AG		544	544
	/					0
	/					0
	/					0
	/					0
	/					0
	/					0
	/					0
TOTAL				0	544	544

Rodungsfläche in m²

Frühere Rodungsgesuche (auszufüllen nur bei Rodungen in kantonaler Kompetenz)

Bei Total Rodungsfläche über 5'000 m² ist das BAFU anzuhören (Art. 6 Abs. 2 WaG); zur Rodungsfläche zählen auch die in den letzten 15 Jahren vor der Einreichung des Rodungsgesuchs für das gleiche Werk bewilligten Rodungen, welche ausgeführt wurden oder noch ausgeführt werden dürfen (Art. 6 Abs. 2 lit. b WaV).

Datum	Fläche in m ²
TOTAL	0

544
+
0
=
544

Massgebliche Rodungsfläche in m²

Frist für Rodung: 31.12.2022

4 Ersatzaufforstungsfläche(n) (gemäss Art. 7 Abs. 1 WaG) (Wichtig: Kartenausschnitt 1:25'000 mit Koordinatenangaben sowie Detailpläne beilegen)

Gemeinde	Schwerpunkts-Koordinaten (pro Ersatzaufforstungseinheit)	Parz. Nr.	Name des Eigentümers	Realersatz temporäre Rodung m ² <small>(Art. 7 Abs.1)</small>	Realersatz def. Rodung m ² <small>(Art. 7 Abs.1)</small>	Total Ersatzaufforstungsfläche in m ²
	/					0
	/					0
	/					0
	/					0
	/					0
	/					0
	/					0
	/					0
Total Ersatzaufforstungsfläche in m²				0	0	0

Frist für Ersatzaufforstungsfläche(n):

Rodungsgesuch

Gesuchsteller

Rodungsvorhaben:

5 Massnahmen zugunsten des Natur- und Landschaftsschutzes als Rodungersatz (Art. 7 Abs. 2 Bst a / b WaG) *ausnahmsweise*

- a) in Gebieten mit zunehmender Waldfläche b) in Gebieten mit gleichbleibender Waldfläche

Begründung: (warum nicht Realersatz gemäss Art. 7 Abs. 1 WaG oder warum Ausnahmefall gemäss Art. 7 Abs. 2 Bst. b WaG)

Die Bachaufwertung im Wald zugunsten des seltenen und wertvollen Ökotoons Wald-Wasser ist wertvoller, als eine Aufforstung im Gebiet mit zunehmender Waldfläche.

Beschrieb der Fläche: Strukturarmer Bachlauf im Wald mit fehlender Breiten- und Tiefenvariabilität

Beschrieb der Massnahme: Aufwertung des Bachlaufes mittels In-Stream Strukturen (Faschinen, Raubäume, Wurzelstöcke, Störsteine usw.). Förderung der Biodiversität im Gewässer durch Erhöhung der Strukturvielfalt

Grössenangabe: 810 m² Koordinaten 2'614'020 / 1'243'900

- im Waldareal ausserhalb Waldareal

Frist für Ersatzmassnahmen: 31.12.2022

6 Verzicht auf Rodungersatz (Art. 7 Abs. 3 Bst a / b / c WaG)

Begründung

Rodungsfläche, für welche ein Verzicht (od. Teilverzicht) auf Rodungersatz beantragt wird.

- | | |
|--|----------------|
| <input type="checkbox"/> Rückgewinnung landwirtschaftliches Kulturland (Art. 7 Abs. 3 Bst a WaG) | m ² |
| <input type="checkbox"/> Hochwasserschutz / Gewässerrevitalisierung (Art. 7 Abs. 3 Bst b WaG) | m ² |
| <input type="checkbox"/> Erhalt und Aufwertung von Biotopen (Art. 7 Abs. 3 Bst c WaG) | m ² |

7 Der/die Waldeigentümer/in(nen) haben dem Rodungsvorhaben schriftlich zugestimmt Ja Nein

Der/die Grundeigentümer/in(nen) haben dem Ersatzaufforstungsvorhaben/den Ersatzmassnahmen schriftlich zugestimmt Ja Nein

Wenn nein, erfolgt Enteignung? Ja Nein

Bemerkungen, Sonstiges

Hinweis: Bitte Unterschriftenliste(n) der Wald- bzw. Grundeigentümer/innen beilegen

8 Zusätzliche Abklärungen

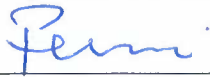
1. Sind für die betroffenen Waldflächen in den letzten 10 Jahren Bundessubventionen (WaG, LwG) ausgerichtet worden? Ja Nein

Wenn ja: Ist Rückerstattung erfolgt? Ja Nein
(Hinweis: Rückerstattungspflicht gemäss Art. 29 SuG mit Ausnahme von Bagatellsubventionen)

2. Sind die Bedingungen früherer Rodungsbewilligungen erfüllt? Ja Nein

Wenn nein, Begründung:

9 Gesuchsteller/-in

Name/Vorname bzw. Firma	Paul Fluri Immobilien AG	
Kontaktperson / Telefon	Paul Fluri	623869035
Adresse (Strasse, PLZ, Ort)	Dorfstrasse 4, 4717 Mümliswil	
Ort, Datum	Mümliswil, 19.03.2021	
Unterschrift, Stempel		

Beilagen:

- Kartenausschnitt 1:25'000 Liste Ersatzaufforstungsflächen bzw. Ersatzmassnahmen
 Detailpläne Unterschriftenliste(n) der Wald- und Grundeigentümer gem. Ziff. 7
 Liste Rodungsflächen

Legende Abkürzungen:

WaG Bundesgesetz vom 4. Oktober 1991 über den Wald (Waldgesetz; SR 921.0)
WaV Verordnung vom 30. November 1992 über den Wald (Waldverordnung; SR 921.01)

Rodungsgesuch

Kant. Forstdienst

Rodungsvorhaben: **Behebung waldrechtlicher Missstand / Neubau offene Lagerhalle**

Nr.: .RO2020-008

10 Zuständigkeit (Art. 6 Abs. 1 WaG)

Kanton

Bund

Leitbehörde:

.Volkswirtschaftsdepartement

Strasse/Postfach:

.Rathaus

PLZ/Ort: .4509 .Solothurn

Tel.: . 032 627 23 42

11 Verfahren

Bundesverfahren mit UVP (Art. 12 Abs. 2 UVPV);

Anlagentyp gemäss UVPV .

Bundesverfahren ohne UVP

kant. Verfahren mit UVP und Anhörung BAFU (Art. 12 Abs.3 UVPV; „Sternchenfälle“, Anlagentyp: 11.2, 21.2, 21.3, 21.6, 70.1)

kant. Verfahren mit oder ohne UVP mit Anhörung BAFU (Art. 6 Abs. 1 lit. b WaG in Verbindung mit Art. 6 Abs. 2 WaG)

kant. Verfahren ohne Anhörung BAFU (Art. 6 Abs. 1 lit. b WaG)

12 Angaben zum Anteil Nadel-/Laubholz und zur Waldgesellschaft (sofern bekannt)

Anteil Nadelholz auf der zu rodenden Fläche (Abstufung gemäss Landesforstinventar):

91 – 100% reiner Nadelwald

11 – 50% gemischter Laubwald

51 – 90 % gemischter Nadelwald

0 – 10 % reiner Laubwald

Waldgesellschaft Nr.: . 12g

Name: 12g Zahnwurz-Buchenwald, Ausbildung mit Bärlauch

13 Inventare/Schutzgebiete

Das Vorhaben liegt ganz oder teilweise in einem Inventar/Schutzgebiet von

Wenn ja, in welchem? Juraschutzzone

nationaler Bedeutung

JA

NEIN

kantonaler Bedeutung

JA

NEIN

regionaler Bedeutung

JA

NEIN

kommunaler Bedeutung

JA

NEIN

14 Rechtliche Sicherung des Rodungersatzes (Ziffern 4 und 5)

Waldareal

Grundbuch

Reglement

Vertrag

Leistungsverpflichtung

anderes: .

15 Wird die Ausgleichsabgabe nach Art. 9 WaG einverlangt?

JA

NEIN

16 Kantonaler Forstdienst

Die zuständige kantonale forstliche Behörde hat den Sachverhalt geprüft und nimmt zum Rodungsvorhaben folgendermassen Stellung:

positiv unter Auflagen und Bedingungen

negativ

Sachbearbeiter/-in

Eva Bianchi

Telefonnummer

032 627 23 42

E-Mail

eva.bianchi@vd.so.ch

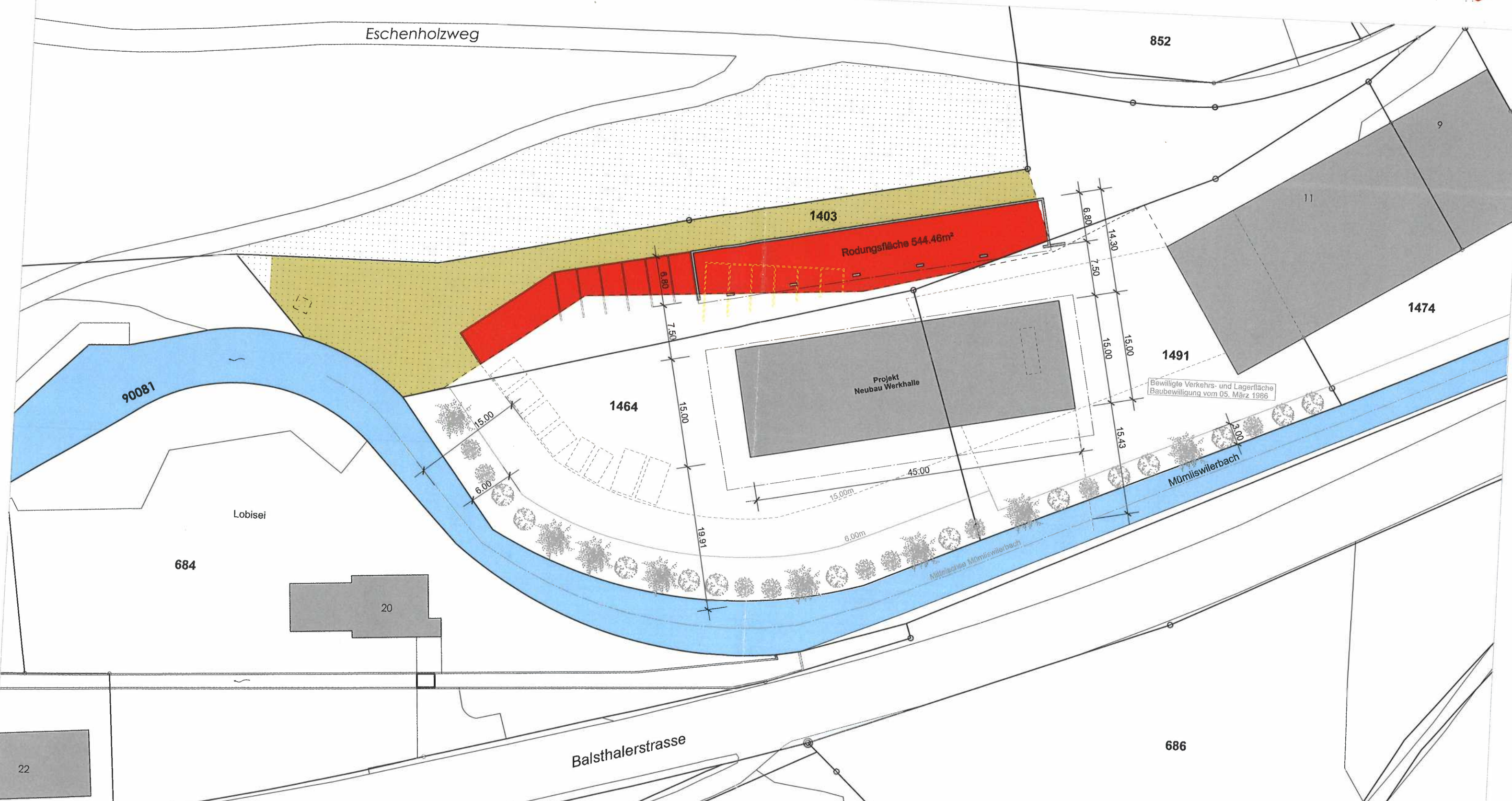
Ort, Datum

03.05.2021

Unterschrift, Stempel

Eva Bianchi
Abteilung für Wald, Jagd und Fischerei
Abteilung Wald

Rathaus / Barfüssergasse 14
4509 Solothurn



Rodungsfläche

10/17 - 5002

Bauherrschaft:	Paul Fluri Immobilien AG Dorfstrasse 4, 4717 Mümliswil	Mst.	1:500
Bauobjekt:	Neubau Werkhalle Paul Fluri AG, Steinenbergweg GB. Nr. 1464 + 1491 + 1403, 4717 Mümliswil	Dat.	19.03.2021
Verzeichnis:	F:\Eltel\Z\Paul_Fluri_AG\Baugesuch Neubau Werkhalle NEU 2021.d	Gr.	A3
		Gez.	F.A.

DIE BAUHERRSCHAFT

19.03.2021
Fluri

DER ARCHITEKT

LEGENDE

- Schmutzwasser WAS
- Regenwasser WAR
- Wasser
- Elektro / TV
- TT (Swisscom)
- TV



Hinweise:

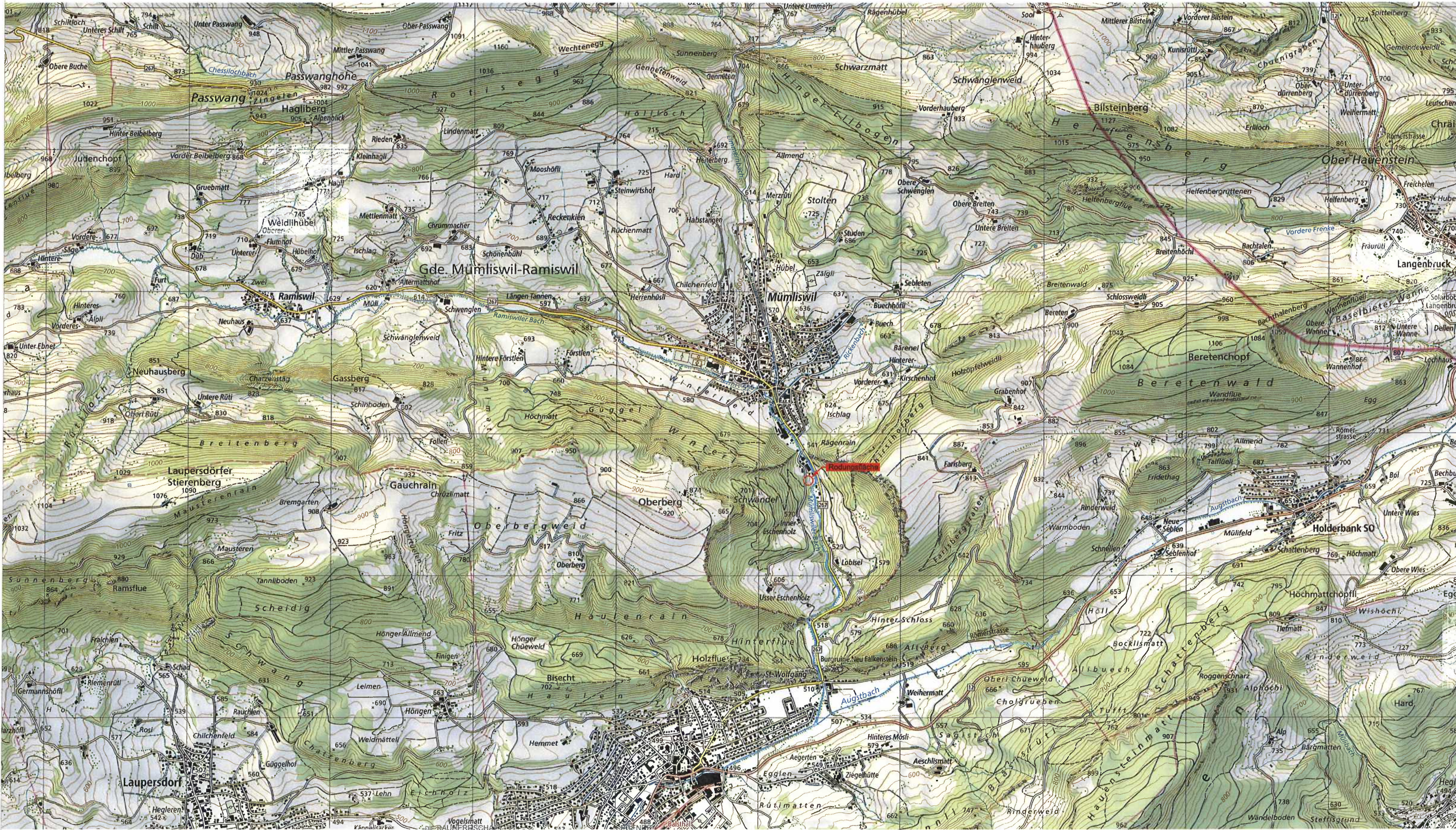
- Grundstücke mit roten Grenzen und unterstrichenen Nummern sind nicht rechtskräftig
- Projektierte Gebäude sind rot gestrichelt. Sie weisen eine reduzierte Genauigkeit auf.
- Allenfalls dargestellte Baulinien dienen der Orientierung.
- Waldlinien sind nicht rechtsverbindlich.

Quelle:
Amtliche Vermessung Schweiz

Legende:
www.cadastre.ch/legende

Für die Richtigkeit des Auszuges:

Urs Schor
Nachführungsgeometer



Ausschnitt Landeskarte 10/17 - 5004

Bauherrschaft:	Paul Fluri Immobilien AG Dorfstrasse 4, 4717 Mümliswil	Mst.	1:25'000
Baubjekt:	Neubau Werkhalle Paul Fluri AG, Steinenbergweg GB. Nr. 1464 + 1491 + 1403, 4717 Mümliswil	Dat.	19.03.2021
Verzeichnis:	F:\Eitle\Z\Paul_Fluri_AG\Baugesuch Neubau Werkhalle NEU 2021.d	Gr.	A3
		Gez.	F.A.



-  Schmutzwasser WAS
-  Regenwasser WAR
-  Wasser
-  Elektro / TV
-  TT (Swisscom)
-  TV



Hinweise:

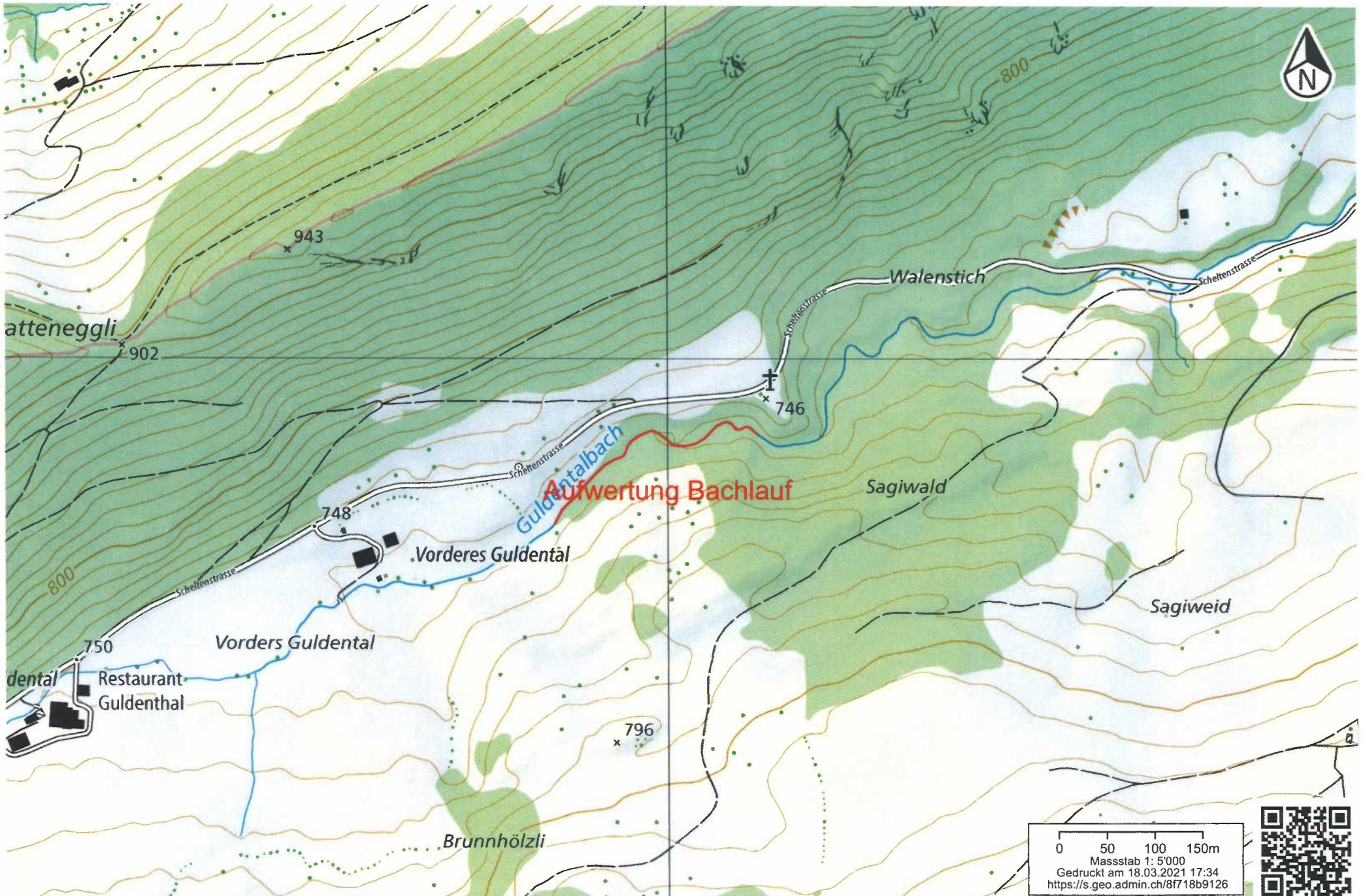
- Grundstücke mit roten Grenzen und unterstrichenen Nummern sind nicht rechtskräftig
- Projektierte Gebäude sind rot gestrichelt. Sie weisen eine reduzierte Genauigkeit auf.
- Allenfalls dargestellte Baulinien dienen der Orientierung.
- Waldlinien sind nicht rechtsverbindlich.

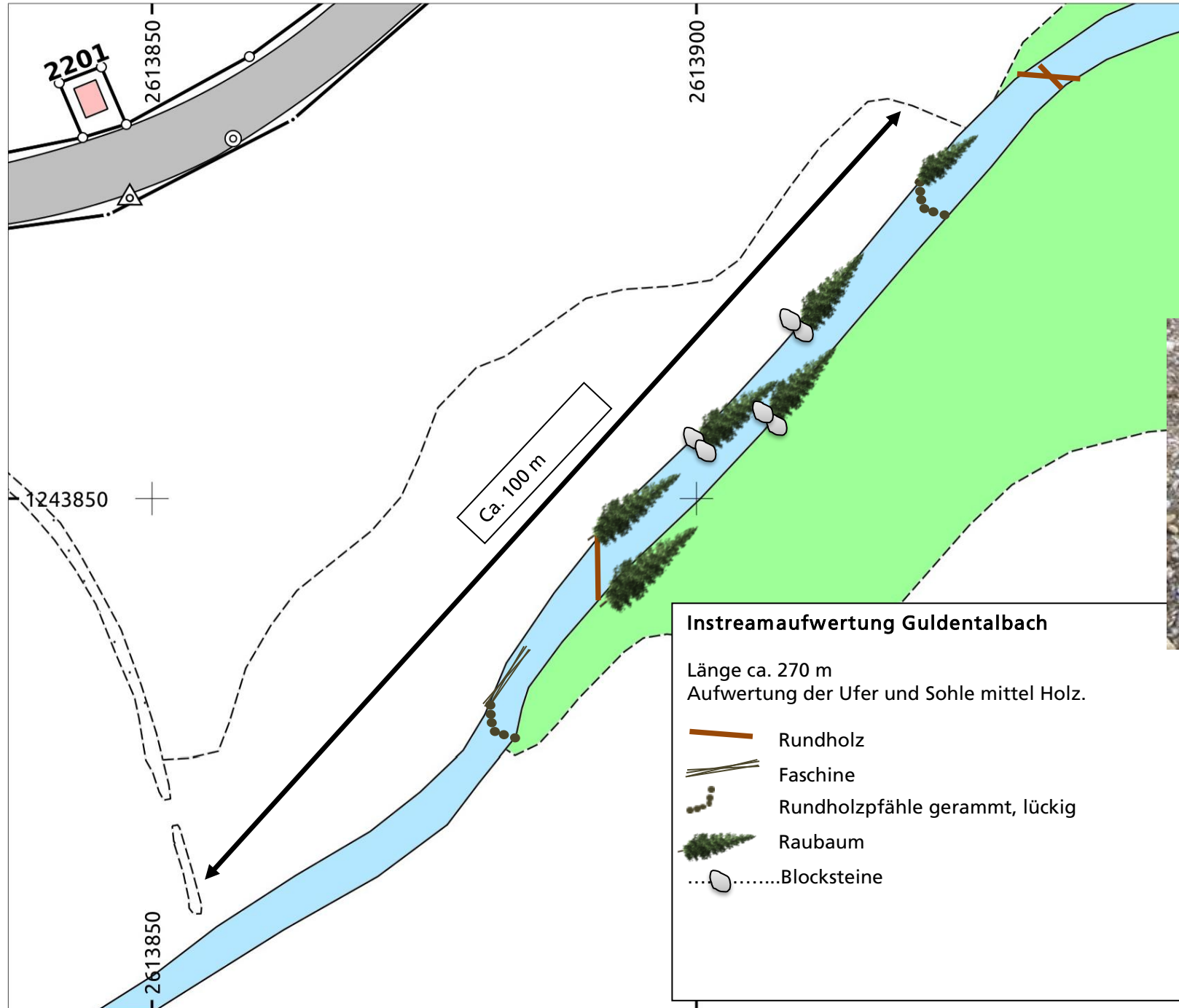
Quelle:
Amtliche Vermessung Schweiz

Legende:
www.cadastre.ch/legende

Für die Richtigkeit des Auszuges:

Urs Schor
Nachführungsgeometer










Instreamaufwertung Guldentalbach

Länge ca. 270 m

Aufwertung der Ufer und Sohle mittel Holz.

-  Rundholz
-  Faschine
-  Rundholzpfähle gerammt, lückig
-  Raubaum
-  Blocksteine

<p>Paul Fluri Immobilien AG, Dorfstrasse 4, 4717 Mümliswil Neubau Lagerhalle, Steinenbergweg, GBNr. 1464 + 1491, 4717 Mümliswil</p>
--

Bericht Rodungsvorhaben

Ausgangslage

1963 macht sich Herr Paul Fluri selbstständig und gründet die Einzelfirma Paul Fluri Baugeschäft in 4719 Ramiswil. Seine Firma wuchs kontinuierlich und so konnte im Jahr 1987 der heutige Werkhof am Steinenbergweg in Mümliswil (GBNr. 1464 + 1491) gebaut und bezogen werden. Im Jahr 1998 wandelt Paul Fluri seine Einzelfirma in die heutige Paul Fluri AG, Bauunternehmung um.

Der Werkhof geht im Jahr 2010 in den Besitz der neu gegründeten Firma Paul Fluri Immobilien AG, Dorfstrasse 4, 4717 Mümliswil über und die Paul Fluri AG Bauunternehmung ist ab sofort Mieterin des Werkhofgebäudes und –geländes.

Heute zählt die Paul Fluri AG mit ihren rund 45 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu einem der grössten Arbeitgeber in unserem Dorf und in der Region Thal und kann im Jahr 2023 ihr sechzig jähriges Bestehen feiern.

Die Platzverhältnisse im jetzigen Werkhof sind eng und beschränkt. Der jetzige Werkhof, welcher sich seit 23 Jahren am Steinenbergweg in Mümliswil befindet, dient den stetig wachsenden Ansprüchen und Vorschriften nicht mehr oder nur noch bedingt. Insbesondere der Wald- und Bachabstand kann den von den Behörden geforderten Massnahmen nicht entsprechen. Auch fehlen eine zusätzliche Halle in der wir unser Inventar am Trockenen lagern könnten sowie Deponieplätze.

Bereits wurden zusätzliche Flächen in Mümliswil und Ramiswil gemietet. Diese reichen aber nicht aus und Deponieplätze an verschiedenen Orten bringen erheblich mehr Aufwand und wirken sich negativ auf unsere Betriebskosten aus. Deshalb sucht die Paul Fluri AG seit Jahren, zusammen mit der Einwohner- und Bürgergemeinde Mümliswil-Ramiswil nach Lösungen für das Platzproblem.

Der Familienbetrieb wird seit bald sechzig Jahren in Mümliswil-Ramiswil geführt. Die Firma ist zusammen mit ihren Inhabern in dieser Ortschaft tief verwurzelt und Zuhause. Deshalb wollen alle Beteiligten den Werkhof und den damit Verbundenen Firmensitz in Mümliswil-Ramiswil belassen. Ein Umzug in ein anderes Dorf oder eine andere Region macht für uns keinen Sinn und kommt für uns nicht in Frage.

Erklärung Bauvorhaben

Wir beabsichtigen den Neubau einer offenen Lagerhalle in der Grösse von rund 45,0 x 29,30 Meter. Die Halle soll ca. acht Meter hoch gebaut werden und sich somit in das vorhandene Gelände einpassen.

Geplant ist ein Betonbau mit Einzelfundamenten, Betonstützen und einem Betondach, welches mit einheimischen Sträuchern und Gräsern begrünt werden soll. Der Boden wird mit einer

Heissmischtragschicht ausgebildet. Ausser dem Abführen des Dachwassers erfolgen keine Anschlüsse an die Kanalisation.

An der Nordöstlichen Gebäudeecke wollen wir eine Tankstelle mit einem erdverlegten Stahl-tank und einer Zapfsäule erstellen. Der Stahltank soll eine Füllmenge von 20'000 Liter Diesel aufnehmen können. Die Entwässerung des Tankplatzes erfolgt über einen neuen Mineralöl-abscheider in die bestehende Kanalisation des jetzigen Werkhofgebäudes.

Ein Vordach von 4,0 Meter Breite soll östlich, auf der ganzen Länge der Halle, die Tankstelle schützen und uns zusätzliche Lagerflächen am Trockenem bieten.

Sämtliche provisorisch erstellen Lagerplätze entlang des Mümliswiler-Bachs werden entfernt und rückgebaut. Ebenfalls werden die im östlichen Teil gebauten Betonboxen zur Kieslage-rung rückgebaut und entfernt.

Die Betonboxen für die Kieslagerung sollen in der Verlängerung der neuen Lagerhalle neu gebaut werden. Der neu entstehende, freie Platz entlang des Mümliswiler-Bachs wird für Park-plätze für unsere Mitarbeiter benötigt. Im südlichen Teil des Areals soll ein Lager für unsere verschiedenen Lagermulden entstehen.

Im nördlichen Teil der Halle sollen unsere Lastwagen und die dazugehörigen Wechselsys-teme Platz finden. Die ganze übrige Fläche der Halle dient der trockenen Lagerung unseres Bau- und Inventarmaterials. Lagergestelle sollen für eine saubere und übersichtliche Aufbe-wahrung sorgen.

Rodungsgrund

Um den heute am Markt geforderten Bedürfnissen einer modernen und wirtschaftlichen Bau-unternehmung gerecht zu werden benötigen wir in unserem Werkhofareal dringend mehr Platz. Wenn wir die behördlichen Vorschriften bezüglich Wald- und Bachabstände auf dem Grundstück einhalten müssen, haben wir auf der Länge der Nord - Südachse eine Lagerbreite von ca. 3 Meter am schmalsten Ort und knapp 10 Meter am breitesten Ort (siehe Planbeilage). Es erklärt sich von alleine, dass dies für unsere Firma nicht nützlich und unbrauchbar ist.

Dass wir unseren Bedürfnissen gerecht werden können möchten wir eine zweckmässige, mo-derne und gedeckte Lagerhalle erstellen. Deshalb ragt sie im westlichen Bereich auf der gan-zen Länge ca. 6,0 bis 9,0 Meter ins Waldareal und unterschreitet in dieser Fläche die Wald-grenze. Das dafür benützte Grundstück GBNr. 1403 gehört bereits der Paul Fluri Immobilien AG, Mümliswil.

Es ist für uns selbstverständlich, dass wir die benötigte Waldfläche, nach Rücksprache mit den verantwortlichen Behörden, an einem anderen Ort entsprechend wieder aufforsten oder ein Projekt zur ökologischen Aufwertung entsprechend unterstützen. Ebenfalls soll die gesamte Dachfläche unserer Halle mit einheimischen Sträuchern und Gräsern begrünt werden.

Nach Absprache mit dem Kreisförster Joshua Huber und Gabriel van der Veer von der Abt. Fischerei sind folgende Ersatzmassnahmen vorgesehen:

Die Aufwertung des Guldentalbachs im Bereich des Vorderen Guldentals innerhalb des Wald-areals könnte einen erheblichen Mehrwert für das Ökoton Wald-Wasser schaffen. Der struk-turarme Bachlauf mit fehlender Breiten- und Tiefenvariabilität des Waldstreifens hat ein gros-

ses Potential für eine Aufwertung. Mittels In-Stream Strukturen (Faschinen, Raubäume, Wurzelstöcke, Störsteine usw.) soll die Biodiversität im Gewässer durch eine Erhöhung der Strukturvielfalt verbessert werden. Die Massnahmen werden auf einer Länge von 270 m umgesetzt, woraus eine aufgewertete Fläche von ca. 810 m² resultiert.

Alternative

Wir sind seit Jahren zusammen mit der Einwohner- und Bürgergemeinde Mümliswil-Ramiswil auf der Suche nach einem neuen Standort. Leider ist es in der Gemeinde Mümliswil-Ramiswil nicht möglich ein anderes Grundstück, welches unserer Firma dienen würde, zu erwerben, weil es gar keines gibt.

Unsere Firma ist in Mümliswil-Ramiswil historisch gewachsen und verwurzelt. Die ganze Inhaberfamilie und sämtliche Mitglieder des Verwaltungsrates wohnen in Mümliswil oder Ramiswil und sind auch durch ihr privates Wirken in Vereinen oder politischen Ämtern tief in Mümliswil und Ramiswil verankert. Mehr als die Hälfte unserer 45 Mitarbeiter wohnen in Mümliswil oder Ramiswil.

Die Einwohnergemeinde Mümliswil-Ramiswil, sowie die Elektragenossenschaft Mümliswil-Ramiswil sind zwei unserer Hauptkunden im Tiefbau. Ebenfalls gehört die Region Thal und auf der anderen Seite des Passwangs die Region Breitenbach seit Jahrzehnten in unser Hauptmarktgebiet.

Einen Umzug unserer Firma nach Balsthal (die einzige Thalergemeinde welche in Frage kommen könnte) macht für uns keinen Sinn. Einerseits ist mit der Firma Eggenschwiler AG eine etwas kleinere, aber am selben Markt orientierte, Firma auch bereits seit Jahren in Balsthal historisch gewachsen. Wir würden andererseits die Aufträge unserer oben erwähnten Hauptkunden wohl an unsere kleineren Mitbewerber in Mümliswil verlieren, weil wir in Mümliswil nicht mehr heimisch wären. Als zweites würden wir uns geografisch von einem unserem Marktgebiet (Region Breitenbach) entfernen.


Es ist zu bezweifeln, dass die Bauaufträge in Balsthal gross genug für eine zusätzliche Firma mit rund 45 Mitarbeitern ist. Also müssten wir noch weiter ins Gäu ziehen. In dieser Region sind aber bereits etliche grosse Bauunternehmungen am Markt, was für uns nebst allen aufgeführten Gründen noch einmal eine zusätzliche Belastung wäre.

Wir sind an den jetzigen Standort in Mümliswil angewiesen. Ein negativer Entscheid unseres Gesuches würde es für unsere Firma verunmöglichen am jetzigen Standort zu bleiben. Wir müssten unseren Betrieb schliessen und somit würden rund 45 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihren Arbeitsplatz verlieren. Somit würde einer der grössten Arbeitgeber der Gemeinde Mümliswil-Ramiswil und des Bezirks Thal verschwinden.

Wollen wir unseren Betrieb weiterführen, gibt es für unsere Firma keine Alternative zum jetzigen Standort am Steinbergweg in Mümliswil.

Mümliswil, 19.03.2021

Paul Fluri Immobilien AG
Paul Fluri, Inhaber und Geschäftsführer

Paul Fluri AG 
BAUUNTERNEHMUNG
4717 MÜMLISWIL
DORFSR. 4 OSTEACH 35
TEL 062 386 90 35
FAX 062 386 90 39

[leer lassen]

Rodungsgesuch - Unterschriftenliste gemäss Ziffer 7
Grundeigentümer der Rodungs- und Ersatzaufforstungsflächen sowie Ersatzmassnahmen
 [nur wenn nicht mit Gesuchsteller/Gesuchstellerin des Rodungsgesuches identisch]

Rodungsvorhaben (* Angaben müssen mit den Angaben im Rodungsformular Seite 1 und 3 übereinstimmen !):

4717 Mümliswil. Behebung waldrechtlicher Misstand / Neubau offene Lagerhalle

Gemeinde(n): Bezeichnung des Vorhabens: *

Paul Fluri Immobilien AG, 4717 Mümliswil

Gesuchsteller/Gesuchstellerin Rodungsgesuch: *

Rodungsgesuch/-formular: vom: 19.03.2021 visiert am: 19.03.2021

Pläne [Plantitel, Massstab, Plan-Nr., Datum]:

Plan Rodungsfläche, Mst. 1:500, Plannummer 10/17-5002 vom 19.03.2021


Plan Rodungersatz / Bachlaufaufwertung, Mst. 1:5000 vom 18.03.2021

Die unterzeichnenden Grundeigentümer/Grundeigentümerinnen stimmen dem Rodungsvorhaben zu:

Grundeigentümer/in [Adresse]:

Parzelle(n) [Grundbuch: Nr.]:

Unterschrift:

<p><u>Paul Fluri Immobilien AG</u> <u>Dorfstrasse 4</u> <u>4717 Mümliswil</u> <u>Herr Paul Fluri</u></p>	<p><u>Rodungsfläche</u> <u>GB 1403</u> <u>Mümliswil</u></p>	<p><i>Paul Fluri</i> <u>19.03.2021</u> Datum, Vorname/Name (Stempel)</p>
<p><u>Einwohnergemeinde</u> <u>Mümliswil-Ramiswil</u> <u>4717 Mümliswil</u> <u>Kurt Bloch, Gemeindepräsident</u></p>	<p><u>Aufwertung Bachlauf</u> <u>Guldentalbachs</u> <u>Ramiswil</u></p>	<p><i>Kurt Bloch</i> <u>21.3.2021</u> Datum, Vorname/Name (Stempel)</p> 
<p>..... </p>	<p>..... </p>	<p>..... Datum, Vorname/Name (Stempel)</p>
<p>..... </p>	<p>..... </p>	<p>..... Datum, Vorname/Name (Stempel)</p>

[leer lassen]